



Pressemitteilung

Presseanfragen: +41 61 280 8188
press@bis.org
www.bis.org

Ref.-Nr.: 39/2016G

1. September 2016

Tagesumsatz an den weltweiten Devisenmärkten bei durchschnittlich \$ 5,1 Bio. im April 2016; Kassageschäfte rückläufig, Anstieg bei Devisenswaps

Aus der [3-jährlichen Zentralbankerhebung](#) der BIZ von 2016 über das Geschäft an den Devisenmärkten und den Märkten für außerbörsliche Derivate geht hervor, dass die Devisenkassageschäfte erstmals seit 2001 rückläufig waren und gleichzeitig der Handel mit Devisenderivaten weiter zunahm.

Der Tagesumsatz an den Devisenmärkten lag im April 2016 durchschnittlich bei \$ 5,1 Bio. Im April 2013 waren es noch \$ 5,4 Bio. gewesen; in jenem Monat war es angesichts der damaligen geldpolitischen Entwicklungen zu einem lebhafteren Handel mit dem Yen gekommen. Bei den Kassageschäften fiel das tägliche Handelsvolumen von \$ 2,0 Bio. im April 2013 auf \$ 1,7 Bio. im April 2016. Dagegen stieg der Tagesumsatz von Devisenswaps auf \$ 2,4 Bio. und von Devisentermingeschäften auf \$ 700 Mrd. im April 2016.

Der US-Dollar blieb die dominierende Währung: Im April 2016 bildete er eine Seite in 88% aller Devisengeschäfte. Der Euro war nach wie vor die Währung mit dem zweitstärksten Umsatz; sein Anteil sank jedoch auf 31% im April 2016, deutlich unter seinem Spitzenwert von 39% im April 2010. Viele Währungen aufstrebender Volkswirtschaften verzeichneten eine Erhöhung ihres Anteils am Gesamtumsatz weltweit. Der Anteil des Renminbi verdoppelte sich auf 4%, womit er auf den achten Platz in der Rangfolge der meistgehandelten Währungen vorstieß. Der Tagesumsatz des Renminbi betrug im April 2016 durchschnittlich \$ 202 Mrd.

Erstmals seit 1995 erhöhte sich der Anteil des Geschäfts zwischen berichtenden Händlern am Gesamtumsatz. Er stieg auf 42% im April 2016, verglichen mit 39% im April 2013. Auf nicht zu den berichtenden Händlern zählende Banken entfielen weitere 22% des Gesamtumsatzes. Versicherungsgesellschaften, Pensionsfonds und andere institutionelle Anleger bildeten mit einem Anteil von 16% die drittgrößte Gruppe von Gegenparteien.



Die 3-jährliche Zentralbankerhebung von 2016 zeigt eine Fortsetzung des Trends zu einer stärkeren Konzentration des Devisenhandels in den größten Finanzzentren. Im April 2016 wickelten Sales Desks an fünf Märkten – im Vereinigten Königreich, in den USA sowie in Singapur, Hongkong SVR und Japan – 77% der Devisenhandelsgeschäfte ab; im April 2013 hatte dieser Anteil 75% und im April 2010 71% betragen.

Die Gesamtergebnisse der [3-jährlichen Zentralbankerhebung](#) von 2016 sind auf der BIZ-Website verfügbar, jeweils in gesonderten Publikationen für die Umsätze an den Devisenmärkten und die Umsätze an den Märkten für außerbörsliche Zinsderivate. Die [Ergebnisse für einzelne Länder](#), aus denen die Gesamtergebnisse ermittelt werden, sind auf den Websites teilnehmender Zentralbanken und Währungsbehörden verfügbar.

Fragen zur 3-jährlichen Zentralbankerhebung der BIZ können an folgende Adresse gerichtet werden: statistics@bis.org.

Diese Pressemitteilung ist auch in [Englisch](#), [Chinesisch](#), [Französisch](#), [Italienisch](#) und [Spanisch](#) verfügbar.

Anmerkungen

1. Die im 3-Jahres-Abstand stattfindende Zentralbankerhebung der BIZ ist die umfassendste Quelle von Informationen zum Umfang und zur Struktur der globalen Devisenmärkte und Märkte für außerbörsliche Derivate. Ziel ist es, die Markttransparenz im außerbörslichen Geschäft zu erhöhen und Zentralbanken, sonstige Behörden und Marktteilnehmer bei der Beobachtung der Entwicklungen an den globalen Finanzmärkten zu unterstützen.
2. Die Erhebung der Umsätze an den Devisenmärkten wird überwacht vom [Märkteausschuss](#), der bei der BIZ angesiedelt ist. An der Erhebung von 2016 nahmen Zentralbanken und Währungsbehörden aus 52 Ländern teil. Sie erhoben Daten von fast 1 300 Banken und anderen Händlern in ihrem Zuständigkeitsbereich; die Daten wurden der BIZ national aggregiert gemeldet, und sie errechnete daraus die Gesamtgrößen.
3. Erfassungsbereich, Methodik und Definitionen der 3-jährlichen Zentralbankerhebung werden in den Publikationen zusammengefasst, mit denen die [Gesamtergebnisse](#) vorgestellt werden.
4. Die Daten sind vorläufig. Die endgültigen Daten werden gleichzeitig mit dem [BIZ-Quartalsbericht](#) am 11. Dezember 2016 veröffentlicht. Diese Dezember-Ausgabe des [BIZ-Quartalsberichts](#) wird mehrere Feature-Artikel enthalten, in denen die Ergebnisse der 3-jährlichen Zentralbankerhebung von 2016 analysiert werden.
5. Die Daten der Zentralbankerhebungen von 1995 bis 2016 sind via [BIS Statistics Explorer](#) oder [BIS Statistical Warehouse](#) abrufbar.